

Von Schlössern bis zu Trinkhallen

„Tag des offenen Denkmals“ unter dem Motto „Historische Orte des Genusses“

-ema-Hamm. Den „Historischen Orten des Genusses“, gilt am Sonntag die Aufmerksamkeit. Unter der Schirmherrschaft der Deutschen Stiftung Denkmalschutz wird der „Tag des offenen Denkmals“ als bundesweite Veranstaltung durchgeführt. Es ist das Ziel, Denkmäler als wichtige Kulturgüter der Allgemeinheit vorzustellen.

Auch Hamm verfügt über eine Vielzahl von „Genussorten“. Der Bogen spannt sich von Schlössern und Herrnsitzen über die Anlagen des Kurparks bis hin zu den Trinkhallen und Buden.

So führt der Allgemeine Deutsche Fahrradclub eine Familienradtour zur historischen Hofanlage Gut Kump in Rhynern durch. Treffpunkt ist um 10.30 Uhr auf dem Marktplatz an der Pauluskirche.

Im Musikpavillon des Kurparks finden zwei wetterabhängige Konzerte statt. Von 11 bis 13 Uhr unterhält das Ensemble der Musikschule die Besucher. Von 15 bis 17 Uhr tritt das „Collegium musicum“ des städtischen Musikvereins mit einem Serenadenkonzert auf. Zusätzlich haben Interessierte die Möglichkeit, sich von 10 bis 12 Uhr über den Kurhausgarten, die Teichanlagen, die Stadtgärtnerei und das Gradierwerk zu informieren. Von 13 bis 15 Uhr



Thomas Wesberg, Ludger Hackfeld, Christiane Brexel und Sören Bellinghoff (v.l.) bereiten sich auf den „Tag des offenen Denkmals“ am Sonntag vor.

Foto: -ema-

steht eine Besichtigung des Kurhauses und des Jugendgästehauses an.

In Uentrop finden zwei geführte Radtouren zu den Landwehren statt. Treffpunkt ist am Pfarrheim St. Bonifatius in Werries. Alter Uentrop Weg 162. Nach einer Einführung geht es bei der „Frühauflage“ um 9.30 Uhr los. Die Tour endet um 12 Uhr. Die Landjugend Norddinker sorgt für einen Imbiss, für den ein

kleiner Kostenbeitrag erhoben wird. Die „Langschläfertour“ mit einem Abschluss beim Pfarrfest in der Geithe findet von 13.30 bis 16 Uhr statt.

Die Hofanlage Gut Kump an der Kumper Landstraße 5 in Rhynern bietet einen „Tag der offenen Tür“ ab 10 Uhr an. Kaffee und Kuchen, Vorführungen und Backaktionen für Kinder erwarten die Gäste.

In Bockum-Hövel führt eine Radtour zu den Genussorten

des Industriezeitalters. Traditionsgaststätten und Trinkhallen gilt es einen Besuch abzustatten. Der Treffpunkt ist um 15 Uhr an der Hammer Straße/Carl-Goerdeler-Straße. Die Tour klingt an der Anlage von Schloss Ermelinghof aus, in welcher Führungen um 15 und 17 Uhr stattfinden. Speisen und Musikdarbietungen runden das Angebot ab.

Auf Schloss Oberwerries findet ab 10 Uhr ein Jazz-Früh-

schoppen des Rotary-Clubs statt. Ebenso tritt die Jagdhornbläsergruppe der Hege-Gruppe Hamm und Rhynern auf. Die „Rollende Waldschule“ öffnet ihre Tore. Kutschfahrten durch die Lippeauen finden ihren Ausgangspunkt ebenfalls ab 10 Uhr auf Schloss Oberwerries.

„Die Karlschule entdeckt ihren Stadtbezirk“, heißt es in einer Fotoausstellung der Karlschule. Die Fotokunst der Schüler ist ab 14 Uhr auf dem Grieskampshof, Mermeler Straße, zu betrachten.

„Speisen wie zu Kaisers Zeiten“, lautet das Motto der Speisekarte der Lehr- und Trainingsgastronomie „Denkma(h)l“ an der Ostenallee 73. Ab 19 Uhr besteht die Möglichkeit, Speisen aus der Zeit vor 130 Jahren zu genießen. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Für diese Veranstaltung ist eine Anmeldung unter ☎ 0 23 81/3 05 32 11 notwendig. „Wir sind der Ort des oralen Genusses. Wir sind neugierig auf die Resonanz“, freut sich Christiane Brexel, Einrichtungsleiterin des „Denkma(h)ls“ auf den kommenden Sonntag. Passend zu dem Termin überreichten ihr Thomas Wesberg und Ludger Hackfeld von der Fachgruppe Untere Denkmalbehörde am Dienstag eine Denkmalplakette für die Hauswand ihres Lokals.